Von Flönz-Butlern und trommelnden Präsidenten

Treuer Husar/Große Allgemeine „Die Jungen haben die Alten zusammengebracht“, waren sich **Max Rheinländer**, der Sprecher der **Großen Allgemeinen KG** und seine Kollegen **Björn Zimmer** von der **KG Treuer Husar** einig. Denn durch die Freundschaft zwischen den Kindern und Jugendlichen der beiden Nachwuchstanzgruppen **Flöhe** und **Husaren-Pänz** war die Idee zu einer gemeinsamen Mädchensitzung entstanden. Die ging jetzt im Pullman-Hotel schon ins dritte Jahr – steht also kurz vorm Brauchtum. Folgerichtig daher auch, dass Flöhe (14 Jungen, 36 Mädchen) und Husaren-Pänz (acht Jungen, 21 Mädchen) mit neuen Tänzen den Auftakt der Sitzung bildeten. **Angie Meis**, Leiterin der Flöhe und Vorsitzende der Allgemeinen, wurde zudem von Husaren-Präsident **Markus Simonian** zum Rittmeister befördert und mit einem Flönz-Orden belohnt. Den erhielten alle Künstler mit auf den Weg. Und da kein Speimanes hinter ihnen herrannte – wie im Hänneschen – durften sie die Woosch auch behalten. Auch die jecken Wiever konnten die Wurst kosten. Dafür hatten die beiden KGs eigens „Flönz-Butler“ durch den Saal geschickt. (NR)

Altstädter „Dies ist keine Party-Veranstaltung, sondern eine echt kölsche Sitzung“, bemerkte Moderator **Norbert Haumann** zu Beginn der Miljö-Sitzung der **Altstädter** im seit Monaten ausverkauften Kristallsaal der Messe. Genau dafür waren die Jecken ja gekommen. Man wollte Traditionskorps und Tanzgruppen sehen, mit den Bands singen und den Rednern zuhören. Da hatten Gebärdendolmetscher **Alina Ackers** und **Michael Zymelka** im wahrsten Sinne des Wortes alle Hände voll zu tun. Eine ganz besondere Herausforderung war wohl das Zwiegespräch von Bauchredner **Klaus Rupprecht** mit seinem Plüschaffen. Doch das meisterten die beiden gekonnt – im Duett. (NR)

Blomekörfge Das wohl prominenteste Mitglied der **KG Blomekörfge** war im Maritim – dorthin war die KG erstmals mit ihrer „Blome Jeck“-Veranstaltung umgezogen – zur Laudatio angetreten. Die frühere NRW-Ministerpräsidentin **Hannelore Kraft** („Ich habe hier schon viele schöne Stunden verbracht“) hielt die Lobrede auf den langjährigen Präsidenten **Reinhold Masson**, der im Vorjahr aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten war und von Nachfolger Hans Kürten zum Ehrenpräsidenten ernannt wurde. „Wenn ich alle seine Verdienste aufzählen sollte, würde es mindestens eine Zwei-Stunden-Rede“, sagte Kraft und erinnerte daran, dass der Bauer des Jahres 1994 nach seinem Wechsel zum Blomekörfge erst Senatspräsident und Vize war, ehe er vor zwölf Jahren das Präsidentenamt übernahm. „Er bezog die Jugend mit ein und gab ihr Verantwortung. Das kann man auf der Bühne sehen“. Denn die Veranstaltungen der KG leitet inzwischen die 31-jährige **Carina Autermann**. (NR)

Ostermann-Gesellschaft Für den Auftritt hatte **Ralf Schlegelmilch** seit Monaten Unterricht genommen, bei der Mädchensitzung der **Willi-Ostermann-Gesellschaft** zeigte der Präsident, was er gelernt hat: Hinterm Schlagzeug gab er der Vorstandsband mit Literat **Elmar Sommer** als Sänger den Rhythmus vor. So zum Einmarsch mit „Insomnia“ von **Faithless** und später mit zwei richtig gut präsentierten Covernummern: „Billie Jean“ von **Michael Jackson** und „Summer of 69“ von **Bryan Adams**. Da rockten die Mädels den Saal. (NR)

Gemeinsam auf der Bühne: die GA Flöhe und die Husaren-Pänz Foto: Decker

Hannelore Kraft, Hans Kürten und der neue Ehrenpräsident Reinhold Masson

Gut geübt: Elmar Sommer singt und Ralf Schlegelmilch trommelt Fotos: Ramme